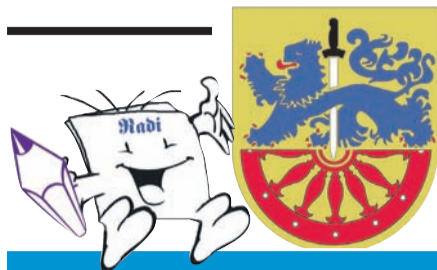


Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großbernsdorf Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



Im Überblick

- Neuer Spielplatz Seite 3
- Sport im Rödertal Seite 4
- Leserzuschrift Seite 5

Ins Wächterhaus zieht Leben ein!

Nun nimmt das Projekt Wächterhaus Radeberg des Dresdner Vereins Haushalten langsam Form an. Die ersten „Bewohner“ nehmen die Räume des alten Wohnhauses, neben dem Bahnhofsgebäude, in Beschlag. So auch Bianka Heuser mit ihrer Theatermanufaktur. „Günstig Räume zu mieten zum Unterstellen von Requisiten oder zum Proben, ist leider gar nicht so einfach“, erklärt Sie uns bei einem Treffen und ist froh, hier nun eine gute Lösung gefunden zu haben. Und genau mit dieser Problematik, im Zusammenhang mit der Nutzung unbewohnter Häuser, beschäftigt sich der Verein Haushalten aus Dresden.

Dabei basiert die Idee von Haushalten auf dem Grundgedanken des gleichnamigen Vereins in Leipzig. In Dresden ist es gerade für soziale und kulturelle Vereine und Künstler schwierig, Räume zu finden, die sie günstig nutzen können. Andererseits stehen viele Häuser leer und verfallen aus den unterschiedlichsten Gründen. Beim Leipziger Verein steht dabei der Erhalt der Bausubstanz im Vordergrund. In Dresden wiederum ist es den Vereinsmitgliedern wichtig, Raum für Kunst sowie Kultur zu schaffen und nichtkommerziell arbeitenden Vereinen, Initiativen, Künstler und andere Akteure, die etwas für ihre Mitmenschen tun, zu helfen. Seit 2007 bemüht sich der Verein nun schon, diese Ziele umzusetzen - und das mit Erfolg.

Der Haushalten e. V. Dresden schaffte einen verlässlichen Rahmen, um zwischen Hauseigentümern und interessierten Nutzern zu vermitteln. Als Grundlage dient eine Nutzungsvereinbarung über meist fünf Jahre, die für beide Seiten Vorteile beinhaltet. Der Eigentümer wird von den laufenden Kosten entlastet und das Gebäude wird vor dem Verfall geschützt, denn Schäden werden schneller bemerkt. Die Nutzer bekommen günstig Räume und können so das kulturelle Leben in Dresden und Umgebung bereichern. Einzig die Betriebskosten werden von den Nutzern getragen. Jeder kann sich so einrichten wie er möchte. Und weil das Gebäude durch die Nutzer nun so gut überwacht wird, ist es eben ein Wächterhaus. Und so ziehen jetzt nach und nach die Nutzer in das große Wohnhaus neben dem Bahnhofsgebäude ein. Im vorderen Wohnhaus nutzen unter anderem Puppenbauer, die Theatermanufaktur, bildende Künstler, zwei Bands und ein Nutzer, welcher Computerkurse anbieten möchte, die Zimmer. Es sind noch 3 Räume frei. Der hintere Teil des großen Baus wird normal bewohnt.



Bianka Heuser zeigt Marie-Helen Otte vom Verein Haushalten e. V. Dresden, einige Requisiten der Theatermanufaktur, welche Sie bereits im Wächterhaus Radeberg untergebracht hat.

Aufgrund der verschiedenen Tätigkeitsrichtungen aller Wächterhaus-Nutzer in Radeberg, verspricht das Projekt am Bahnhof eine interessante Mischung. Vielleicht finden sich hier auch neue Verbindungen. Ohne einander geht es sicherlich nicht. Denn um es auch im Winter warm zu haben, müssen die Räume beheizt werden. Ganz nach alter Manier geht das allerdings nur durch Ofenheizung. Deshalb bestellte sich die Wächter-Gemeinschaft schon einmal eine Ladung Kohlen, damit nicht jeder einzeln seine Heizmittel aufbringen muss. So lernt man sich eben kennen im Wächterhaus. Sicherlich sitzt man zukünftig auch mal zusammen und tauscht Ideen und Erfahrungen aus.

Damit auch alles klappt, schaut ab und zu mal jemand vom Haushalten e. V. vorbei. Wie es der Zufall wollte, schaute auch Marie-Helen Otte am vergangenen Dienstag nach dem Rechten, als wir uns mit Nutzerin Frau Heuser trafen. Man kam ins Gespräch und lernte sich kennen.

Bianka Heuser hat schon einige Requisiten in ihren Räumen untergebracht und sieht der Zeit im Wächterhaus positiv entgegen. Vielleicht gibt es dann im nächsten Jahr, bei schönem Wetter, draußen mal eine Theatervorstellung oder ein kleines Wächterhaus-Fest. Doch das ist erstmal noch Zukunftsmusik.

Text & Foto: Red.

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163**



Wir brauchen Platz Sie brauchen Rabatt

Vom 10.11.2014 bis zum 13.12.2014 große Auswahl modischer Brillenfassungen zum Sonderpreis. Jede Brillenfassung mit grünem Punkt abzgl. 25% Rabatt im Aktionszeitraum, solange der Vorrat reicht. **25 Jahre Augenoptik Schendel**



AUGENOPTIK SCHENDEL
Ihr Partner für gutes Sehen
01454 RADEBERG
Röderstraße 18
© 03528/ 44 34 19

Johannes Gelbke (1846–1903) ein Radeberger Komponist geht nach Amerika

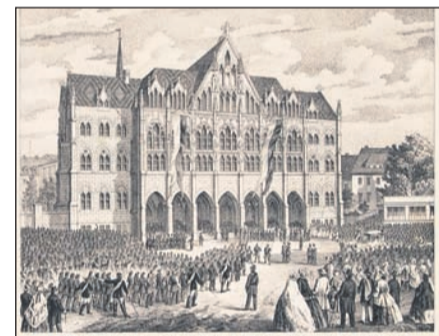
Teil 2 - von Klaus Schönfuß

Am 19. Juli 1846 wird der Familie Gelbke das 4. Kind Johannes August Woldemar geboren. Gelbkes bewohnen das Haus Kat.-Nr. 182 auf der Stolpener Straße (1879 in Nr. 4 und 1905 in Nr. 7 umbenannt). Die älteren Geschwister von Johannes sind Anna Louise *1839, Hermann Gustav Moritz *1840 und Otilie Luise *1843, die jüngere Selma Maria Adolphine wird 1851 geboren. Vater Ernst Ludwig Gelbke (*1812 Radeberg, † unbekannt) war „Roßarzt und Companieschmied in der hiesigen Königl. Sächs. Bri-

gade Reiter Artillerie“ im Zivildienst für die Radeberger Garnison. Seine Schmiede befand sich in dem früheren Gässchen vom Obertor zum Alten Friedhof (das sog. „Schubert-Gässel“, heute Pulsnitzer Straße von Kreuzung Oberstraße zum Gemeindefeldhaus). Mutter Auguste Wilhelmine geb. Opitz (1816-1866) stammte aus Lausigk. Großvater Jacob Christoph Gelbke war Angehöriger des „Königl. Sächs. Garde du Corps“ Dresden und heiratete 1811 in die wohlhabende Radeberger Familie König ein. Familie Gelbke war damit wirtschaftlich in der Lage, ihrem Sohn Johannes eine höhere Schulbildung zu ermöglichen. Schon frühzeitig zeigte er eine außergewöhnliche Liebe zur Musik, er erhielt Unterricht auf der Violine und dem Piano. Auf Empfehlung seiner Lehrer wurde er nach dem Besuch der Radeberger Volksschule am „Gymnasium zum heiligen Kreuz Dresden“ (Kreuzschule) als Alumne (Internats-Schüler) und aufgrund seiner vorzügen

chen Sopran-Stimme auch in den Alumnenchor (Kreuzchor) aufgenommen. Der damalige Kantor des Kreuzchores und Komponist Julius Otto erkannte schnell die musikalischen Fähigkeiten des Jungen. Er führte ihn in die kirchliche Tonkunst ein und erteilte ihm Unterricht in musikalischer Theorie. Bereits hier komponierte der junge Gelbke Lieder und Kirchenchöre. Am 30. April 1866, dem Vorabend der Einweihung des Neubaus der Kreuzschule am Dresdner Georgplatz, wird im Saal des berühmten Lincke'schen Bades die „Dramatische Kleinigkeit: Dornröschen“ aufgeführt, ein von den Kreuzschülern Hermann Unbescheid (späterer Studienrat und

Prof. Dr.) geschriebenes und von Johannes Gelbke vertontes Singspiel. Am Abend des Weihetages, dem 1. Mai 1866, ist im Beisein des Königs und der sächsischen Prinzen die Aufführung wiederholt worden. Dieser Erfolg dürfte für den Kreuzschüler Johannes ein Motiv gewesen sein, sich nach



Anlässlich der Einweihung des neuen Kreuzschul-Gebäudes Dresden am 1. Mai 1866, wurde Gelbkes Singspiel uraufgeführt. (Quelle: WIKIMEDIA)

Ablegung des Abiturs 1868 gänzlich der Musik zu widmen. Dazu geht Johannes Gelbke 1868 nach Leipzig und besucht das „Königliche Konservatorium der Musik“ in den Fächern Komposition, Theorie und Klavier. Sein Examen legt er bei Ignaz Moscheles ab, einem der hervorragendsten Klaviervirtuosen Europas und Freund von Beethoven und Mendelssohn-Bartholdy. Gelbkes Lehrer in Theorie und Komposition waren u.a. Thomaskantor Prof. Friedrich Richter und Dr. Oskar Paul. An der Universität Leipzig war Gelbke Gasthörer in Musikgeschichte und Akustik. Mit dieser soliden Ausbildung startet er in seine Erwerbstätigkeit. Er wird Musiklehrer in Leipzig und wirkt als Gesangsvereins-Dirigent. Ab 1869 leitet er auch mehrere Gesangsvereine in Wurzen.

Quellenverzeichnis folgt mit Veröffentlichung des letzten Teils.



Titelblatt der ersten Notenausgabe der „Heimkehr“, ca. 1982 (Quelle: SLUB)



Label der ersten Schallplattenproduktion von Gelbkes „Heimkehr“, um 1910 (Schellack-Platte im Besitz des Verfassers)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

- 112 Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
- 116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So. 24 Stunden
- 03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
- 03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

- 08./09.11. Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32
 - 15./16.11. Dr. Münzberg-Scholz Großbernsdorf, Seitenweg 18 Tel. 03528/41 16 30
- jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

- Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
- 08.11. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 91 5
- 09.11. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 91 5
- 10.11. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 03 1
- 11.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236
- 12.11. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 01 1

- 13.11. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 33 6
- 14.11. Altstadt-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 78 11
- 15.11. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 26 8

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

- werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztätig
- 07.11. - 14.11. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73 388
- 14.11. - 21.11. Herr DVM Jakob, Wachau Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
- werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztätig
- Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
- 07.11. - 14.11. Dr. Mathias Ehrlich
- 14.11. - 21.11. Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

- Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

JETZT KARTEN SICHERN!



Zum Jahreswechsel im KAISERHOF RADEBERG erwarten Sie **Begrüßungsdrink Galabuffet Live-Musik & DJ Feuerwerk Mitternachtssnack**

UNS FINDET MAN AUCH:

www.die-radeberger.de



Like

www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung

Ein neuer Spielplatz für die Südvorstadt



Da staunten die Kinder des Hortes der Kita Max und Moritz am Montag nicht schlecht. Sie durften ganz offiziell den neuen Spielplatz der Wohnbau Radeberg, im Wohngebiet an der Juri-Gagarin-Straße, einweihen. Dabei machten aber nicht nur die Mädels eine gute Figur auf den Spielgeräten, sondern auch Oberbürgermeister Gerhard Lemm und Wohnbau Chef Knut Mulansky. Beide setzten sich auf die Wippe und zeigten den Kids wie diese funktioniert. Der kreativ gestaltete Spielplatz war nun der Letzte auf der Liste von Knut Mulansky. 50.000 Euro investierte die



Wohnbau Radeberg an dieser Stelle für Spielgeräte und Begrenzungsmaterialien. Unter anderem wurde das widerstandsfähige Robinienholz verwendet, welches eine doppelte Haltbarkeit gegenüber herkömmlichen Hölzern aufweist. Damit hat die Wohnbau Radeberg sechs neue Spielplätze in der Stadt gebaut, welche sich auf dem Robert-Blum-Weg, an der Waldstraße, im Wohngebiet Schwabacher Allee, an der Röderstraße, am Beethovenweg und nun auch an der Juri-Gagarin-Straße befinden.

Text & Fotos: Red.

SB BÜRO-AUSSTATTER GmbH
Drucker oder PC defekt?
Bei uns gibt's den Service!

Dazu eine umfassende Beratung, sowie eine große Auswahl an Neugeräten.

Mühlstraße 3-4 | 01454 Radeberg
 Direkt unter dem Arbeitsamt
 Tel. 03528 415 36 - 0

Erinnerungen die bleiben

Die Kuh des kleinen Mannes

Historisches von Berthold Ostrop zur Ziegenhaltung in Werne. Die Plastik der widerspenstigen Ziege schmückt seit vielen Jahren den Fußgängerbereich der Werner Steinstraße. Nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten fand sie unweit des bisherigen Standortes einen neuen Platz. Vor dem Uhren- und Schmuckgeschäft Bleckmann zeren die beiden Kinder nun weiter an dem widerspenstigen Tier. Mancher Besucher wird sich lächelnd daran erfreuen. Diese Plastik sollte uns aber auch an die historische Bedeutung der Ziegenhaltung in Werne erinnern. Das Werner Stadtarchiv verrät uns darüber viele interessante Einzelheiten. In der Steinstraße und auf dem Marktplatz beispielsweise wurden bei einer Viehzählung im Jahre 1854 neben den 41 Pferden, den 57 Kühen und Rindern und den 91 Schweinen noch 59 Ziegen registriert. In der gesamten Stadt, die im Bereich der ehemaligen Stadtmauer lag, lebten zu dieser Zeit noch 249 Ziegen. Das ist nicht verwunderlich, wenn man berücksichtigt, dass Werne vor 150



Unser Urlaubsfoto, dass wir in Werne (NRW) geschossen haben.

Jahren noch ein Städtchen von Handwerkern, Krämern, Händlern und sogenannten Ackerbürger war. Diese alle waren wegen ihres kargen Einkommens auf eine starke Selbstversorgung bei ihrer täglichen Nahrung angewiesen. Dazu war die Ziege wegen ihrer genügsamen Lebensweise als „Kuh des kleinen Mannes“ eine ausgezeichnete Hilfe. Blickt man aber noch weiter in die Stadtgeschichte zurück, so findet man viele Aufzeichnungen, die sich mit dem Thema der Ziegenhaltung beschäftigen. Aus den historischen Protokollen der Werner Ratssitzungen ist zu ersehen, dass diese Thematik die Werner Ratsleute über Jahrhunderte immer wieder beschäftigte. Um welche Probleme aber handelte es sich dabei? In der Umgebung der Stadt Werne, wo die vielen Ziegen ihre Nahrung fanden, fügten sie durch ihre Vorliebe für junges Laub den nachwachsenden Waldungen große Schäden zu. Daraus entstand zwangsläufig auf lange Sicht ein Mangel an Brenn- und Bauholz für die Bürger. In dieser misslichen Situation fasste der Rat der Stadt im Laufe der Geschichte mehrmals den für die Bevölkerung weitreichenden Beschluss, die Ziegenhaltung grundsätzlich abzuschaffen. In der vereinfachten Abwägung, „Holz oder Milch“ entschied sich der Rat der Stadt dafür, das Austreiben der Ziegen vor die Tore der Stadt zu untersagen. Die Pfortner an den vier Stadttoren erhielten den Befehl, „...de Seggen (Ziegen) nicht ausgehen zu lassen...“. Diese Beschlüsse wurden offensichtlich im Laufe der Jahre immer wieder durchbrochen, die Ziegenhaltung verbreitete sich wieder, bis ein erneuter Beschluss mit gleichem Inhalt gefasst wurde. Wie bedeutungsvoll dieser Beschluss gewesen sein muss, können wir kaum noch ermessen. Welche Überzeugungsarbeit muss es gekostet haben, der Bevölkerung die unbedingte Notwendigkeit dieses bitteren Vorgehens klar zu machen. Unter diesem Aspekt bekommt die Ziege in der Steinstraße einen historischen Sinn: Sie blickt zurück in die Innenstadt und sträubt sich stellvertretend für alle Ziegen, die damals die Stadt verlassen mussten.

Uwe & Heike Lengert

Der Vodafone Smart L (inkl. Junge Leute Vorteil)
Schon für 29,99 Euro/mtl.

1,- im Vodafone Tarif Smart L mit Handy

- ✓ Telefonie-Flat in alle dt. Handy-Netze
- ✓ Telefonie-Flat in das dt. Festnetz
- ✓ SMS-Flat inklusive
- ✓ Bis zu 1 GB Highspeed-Volumen
- ✓ Highspeed-Surfen mit bis zu 21,6 MBit/s im Download

EP:Elektronik Richter
 LED-TV, SATELLITEN-TECHNIK, DVD/BLU-RAY, HOME CINEMA, HIFI, MOBILFUNK, TELEKOMMUNIKATION

01454 Wachau, Radeberger Straße 32, Tel. 03528 441257, Fax 03528 411157
 Email: info@ep-elektronik-richter.de, www.ep-elektronik-richter.de

Vom Fasching in Arnsdorf vor 50 Jahren

Schon vor einhundert Jahren gab es in Arnsdorf am Faschingsdienstag und dem Wochenende zuvor fröhliches Faschingstreiben. Die Polizeistunde wurde an diesen Tagen aufgehoben. Träger der Veranstaltungen am Wochenende waren die Vereine des Ortes. Am Faschingsdienstag wollte sich kein Gastwirt die Einnahmen entgehen lassen. 1914 fand der erste große Faschingsumzug in Arnsdorf statt (siehe „die Radeberger“ Ausgabe 30 vom 01.08.2014). Man warb um Besucher mit „Faschingsrummel“, „Lumpenfest“, „Faschingsturnen“ usw.. Wer erschien, war dann auch irgendwie bunt gekleidet. Prämierung der lustigsten Kostüme, Verlosung von allerlei Kleinigkeiten und Damenwahl wurden dabei besonders angepriesen. Es war für jeden etwas dabei. Während der beiden Weltkriege war es mit der Faschingsherrlichkeit vorbei. Nach dem letzten Weltkrieg blieb vieles in den Anfängen stecken. Die meisten Menschen hatten ums Überleben zu kämpfen. In Erinnerung sind mir aus dieser Zeit die großen Kinderansammlungen in der Dorfmitte geblieben. Meistens zog man dann bettelnd, „zampern“ genannt, von Geschäft zu

Geschäft. Das änderte sich in Arnsdorf, als Heinz Götz das Heft in die Hand nahm. Er stammte aus dem Rheinland. Bekannt wurde er als Wirt der Bahnhofsgaststätte. 1965 sollten auch in Arnsdorf wieder Faschingsveranstaltungen stattfinden. Aus diesem Grunde wurde 1964 ein Faschingskomitee mit einem Elferrat gebildet. Am 14. November 1964 er-



Elferrat 1964

Vom 10. bis 15. November 2014

Korch
 Ihre freundliche Fachfleischerei

Schlemmen & Sparen!

preis% hammer der woche
 VON HEUTE ZU HEUTE

Frisches Schweinefilet
 besonders zart und fettarm
 -36% **0,89€** pro 100g

In der Fleischtheke
 Frischer Hackepeter super mager, mit oder ohne Zwiebel, um 30% fettreduziert
 -21% **0,59€** pro 100g

Für die schnelle Küche
 Balkanpanfane mageres Schnitzfleisch in würziger Balkanmarinade, mit frischer Zwiebel und buntem Paprika
0,99€ pro 100g

In der Wursttheke
 Radeberger Lachsschinken nur 2% Fett
 -20% **1,59€** pro 100g

Zungenrotwurst mit viel gepökelter Schweinezunge
 -20% **1,19€** pro 100g

Sächsische Urknacker rauchfrisch, mit Senfkörnern und etwas Kümmel abgeschmeckt, Ring ca. 150g
1,75€ pro Stück

Salat der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz
 Krautsalat „Holsteiner Art“
 -14% **0,59€** pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str. 33, 01454 Radeberg

www.augenoptik-englert.de

augenoptik & hörgerateakustik ENGLERT - Inh. Jan Helas

01454 Radeberg
 Dresdner Str. 3
 Tel./Fax (03528) 44 34 05

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9-18 Uhr
 Sa 9-12 Uhr

Augenprüfung
 Brillen
 Contactlinsen
 Berufs- und Sportoptik
 Hörprüfung
 Hörgeräte

Sparkassen Immobilien

Immobilien-Angebot Arnsdorf

Die Nr.1

Einfamilienhaus in Arnsdorf

Das ruhig gelegene Reihenmittelhaus befindet sich in Arnsdorf bei Dresden. Zu dem 1996 errichteten und 2014 modernisierten Objekt, welches komplett unterkellert ist, gehört ein schöner Garten. Zu den letzten Modernisierungsarbeiten zählte die Sanierung der Dachflächen sowie der Fassade. Neben den 4 Zimmern gibt es eine Terrasse und einen befestigten Stellplatz. Es besteht die Möglichkeit im Obergeschoss die Zimmeranzahl zu erweitern und außerdem das Spitzdach auszubauen.

Baujahr: 1996
Wohnfläche: ca. 121 m²
Grundstück: ca. 170 m²
Kaufpreis: 220.000 EUR
Käuferprovision: 5,95%

Energieausweis: verbrauchsorientiert
 Endenergieverbrauch: 66,30 kWh/(m²a)
 Warmwasser enthalten, Befuehrung: Gas, Energieeffizienzklasse: B

Ihr Immobilienberater

Maximilian Wilde
 Telefon: 0351 455-77105
 Maximilian.Wilde@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Weitere Details:
 www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Ostsaechsische Sparkasse Dresden

folgte dann im Kulturhaus des Bezirkskrankenhauses (Festsaal) der Faschingsauftakt. Bürgermeister Rolf Dolle überreichte den Narren symbolisch den Schlüssel der Gemeinde. Die Ausstattung war noch einfach. Die Mitglieder des Elferrates waren gekennzeichnet durch Narrenkappe, Butterblume und Fliege. Ansonsten war noch nicht viel von Kostümierung zu sehen. Diejenigen Herren, die damals den Arnsdorfer Fasching wieder zum Leben erweckten, waren: Wolfgang Neumann, Siegfried Günther, Wolfgang Hofmann, Rudolf Henke, Frank Fehre, Diethard Micklich, Heinz Götz, Manfred Angermann, Dietmar Frey, Reiner Angermann, Martin Philipp und Wolfgang Schauer. Nach erfolgsversprechendem Auftakt, fiel der Fasching 1965 leider der Gelbsuchtepidemie zum Opfer. Erst ab 1973 ist es dem neu gegründeten Karnevalsclub gelungen, den Arnsdorfer Fasching in der weitesten Umgebung bekannt und beliebt zu machen.

Nicht allen Personen auf dem abgebildeten Foto konnte der jeweilige Name zugeordnet werden. Leider sind schon einige der damals Mitwirkenden verstorben; andere sind weg gezogen. Wolfgang Schauer ist auf dem Foto nicht abgebildet. Kennt noch jemand den Namen des Prinzen? Gab es auch eine Prinzessin?

Text & Foto: Werner Hackeschmidt



Brauchtum im Herbst & Winter

Leckere Martinsgans im Herbst

Die Legende vom heiligen Martin ist weit bekannt. Doch wie entstand der Zusammenhang zwischen Gans und dem heiligen Martin? Dazu gibt es mehrere Überlieferungen und Ansätze. Zum einen soll sich der heilige Martin in einem Gänsestall versteckt haben, wobei ihn das Geschnatter der Gänse verraten hat. In einer anderen Geschichte heißt es, die schnatternde Gans hat die Predigt des heiligen Martin gestört und wurde daraufhin als Strafe geschlachtet und zu einem Braten verarbeitet. Sucht man nach Informationen findet man diese beiden Geschichten am Häufigsten. Die Martinsgans hat sich im Laufe der Jahre zum typischen Herbstessen entwickelt. Die Tradition geht bis ins Mittelalter zurück. Auch auf Bauernhöfen wurden die Erntehelfer mit einem deftigen Gänsebraten belohnt. Zuletzt geriet der Brauch etwas in Vergessenheit, doch seit einigen Jahren findet die Martinsgans wieder zunehmend den Weg auf die Teller der Familien.



Sportheim

RADEBERG
Inhaber Familie Tatz
Schillerstraße 78 • Tel. 03528/ 44 22 69
Partyservice – www.sportheim-radeberg.de
Eine Gaststätte – nicht nur für Sportler

**Wir haben vom
10.11.14 - 16.11.14 wegen
Baumaßnahmen geschlossen.**

**Ab 17.11.14 haben
wir für Sie traditionell
Martinsgans**

Silvesterparty in Arnsdorf

in der Schul-Mensa –
Stolpener Straße 49

Beginn 20 Uhr – Einlass ab 19 Uhr

Diskotheek „2 Generationen“
spielt Musik zum Tanzen

Eintritt 20,- €
inkl. Silvesterbuffet + 1 Glas Sekt + Feuerwerk

Bestellung unter: Tel. 0173 - 35 86 001
E-Mail: flinke-pfanne@gmx.de

Das Team von „Flinke Pfanne“
Petra's Koch- und Partyservice freut sich auf Sie.

Schützenhaus Pulsnitz

Gasthof - Pension - Veranstaltungssaal

Wettinplatz 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. 035955/ 4 47 92/ 4 47 95
Fax 035955/ 7 25 41
www.schuetzenhaus-pulsnitz.de



geöffnet: täglich ab 14 Uhr
sonn- u. feiertags ab 11 Uhr

**Weihnachts-
Brunch am
25. u. 26.12.2014
ab 11 Uhr**

jeweils p. P. 14,50 EUR
Kinder bis 10 Jahre frei
Reservierungen erbeten

**Partyservice
bis 300 Personen**
zwischen 11.- und 14.- €
& **Weihnachtsfeiern
bis 80 Personen**

Telefonische Bestellung
unter **035952/5 84 46**

Gaststätte zum Bismarck
Matthias Schmidt
**Maschinenstraße 24
01900 Großbröhrsdorf**
www.zumbismarck.de

Ein Karpfen am Silvesterabend

Warum genau gerade der Karpfen häufig am Silvesterabend zu finden ist, lässt sich nicht belegen. Ein Grund könnte sein, dass man nach dem üppigen Weihnachtessen eher auf kalorienarme Kost gesetzt hat. Das Glückssymbol Fischschuppe könnte ebenfalls in Zusammenhang mit dem Karpfengericht gebracht werden. Steckt man sich eine Fischschuppe in das Portmonaise, soll diese Glück und Geldseggen im neuen Jahr bringen. Warum dann nicht gleich den Fisch in Pfanne oder Topf zu einer Leckerei verarbeiten. Geflügel hingegen lässt das Glück zum Jahreswechsel davon fliegen. So ist der Silvesterkarpfen wohl eher einen symbolischen Brauch ohne geschichtlichen Hintergrund. Die Menschen setzten auf leichtere Kost und dazu gehören Fisch und Meeresfrüchte, die auch heute noch einen besonderen Absatz an Silvester verzeichnen. Manche Familien haben den Karpfen auch schon an Weihnachten auf dem Teller.

Essen Sie einfach das, was Ihnen schmeckt. Die herbstlichen Leckereien gibt es auch in Restaurants und Gaststätten. Übrigens lässt die Weihnachtsspeisekarte sicher nicht mehr lange auf sich warten. Lassen Sie es sich schmecken und guten Appetit!

Buschschänke Lomnitz

Fam. Herrich
Tel. 035205/7 36 46 oder 5 43 04
Buschmühlenweg 56 – Wachau OT Lomnitz

ES GEHT WIEDER LOS, DAS SCHWEIN IST GROß!

**Immer am Freitag
14.11. / 28.11. / 12.12.14**

Bitte Gefäße für Wurstbrühe mitbringen – auch Verkauf!

GASTSTÄTTE und PENSION
„Schwarzes Roß“

Inh. S. Trepte
Bautzner Landstr. 1 • 01477 Fischbach
Tel.: 035200/ 2 83 70 • www.schwarzes-ross-fischbach.de

**Ab 11.11.14 servieren wir
wieder knusprigen Gänsebraten
mit Apfelrotkohl
und Kartoffelklößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Weihnachtsgans direkt vom Bauernhof
aus Freilandhaltung vom
Schönfelder Hochland jetzt bestellen!**

Abgabe ab sofort wöchentlich
bis zum Weihnachtsfest, küchenfertig.

Bestellung unter 0351/4604896 o. 0177/464896

Vorankündigung:

**Die Hitparadenstürmer
Duo Fantasy**
21.03.2015 - 19.00 Uhr

**Ab sofort
Karten
sichern
49,- €**

Sport im Rödertal

wird Ihnen präsentiert von:

Textilveredelung Radeberg
Caps Puzzle
Sweater Berufsbeleidung
Taschen T-Shirts
Schirme Tassen Polos
Schirme Trikots
Kissen Jacken
Stick, Flex&Flock

www.Textilveredelung-Radeberg.de

RSV Abteilung Fußball informiert

Spielansetzungen für die 44. Kalenderwoche:

Folgende Spiele finden am kommenden Wochenende im Kinder- und Jugendbereich statt:

E-Junioren: 08.11., 09.30 Uhr Radeberger SV2 - Racket- und Ballsport Dresden 2
09.11., 09.00 Uhr Radeberger SV - SG Weixdorf 2

B-Juniorinnen: 08.11., 10.30 Uhr Spg Radeberg/Stolpen - Radebeuler BC 08

DANIEL LICZBA
Jugendleiter Kleinfeld, Radeberger SV Abt. Fußball

Ergebnisse der vergangenen Wochenenden:

Männer: 25.10.14 RSF : SV Eintracht Dobritz 7:1
31.10.14 SV Eintracht Dobritz : RSV 1:7
26.10.14 RSV II : SV Eintracht Dobritz 4:0

Alte Herren: 31.10.14 B/W Stahl Freitag AH : RSV AH 3:5
25.10.14 RSV AH : Hellerau-Klotzsche AH 0:3

Spielansetzungen für das kommende Wochenende:

Männer: 09.11.14 Dresden-Mitte : RSV II
Alte Herren: 08.11.14 SG Dresden-Striesen AH : RSV AH

RSV Abteilung Fußball

RSV Abteilung Handball informiert

Anbei die Heimspieltermine für das kommende
Heimspielwochenende 8./9.11.14:

Sa, 08.11.2014	12:30	Kreisliga Minis: RSV - VfB Bischofswerda
Sa, 08.11.2014	14:40	Kreisliga Minis: RSV - HVH Kamenz
Sa, 08.11.2014	16:00	Verbandsliga Frauen: RSV - Radebeuler HV
Sa, 08.11.2014	18:00	Bezirksliga Männer: RSV - SV Rot-Weiß Sagar
So, 09.11.2014	09:30	Bezirksliga männliche Jugend C: RSV - HVH Km.
So, 09.11.2014	11:00	Bezirksklasse Männer: RSV II. - TSV Fried.
So, 09.11.2014	13:00	Bezirksliga weibliche Jugend A: RSV - USV TU DD
So, 09.11.2014	14:30	Kreisliga weibliche Jugend E: RSV - HVH Kam.
So, 09.11.2014	17:00	Kreisliga weibliche Jugend E: RSV - HC Rödertal

**Falk Seifert, Öffentlichkeitsarbeit
Radeberger SV - Handball**
www.radebergersv-handball.de, www.facebook.com/rsvhandball

Fußballschauen statt Frühschoppen?

Am Mittwoch, den 19. November (Buß- und Bettag) führt der SV Einheit Radeberg sein traditionelles Alt-Herren-Fußballturnier in der Sporthalle des BSZ Radeberg (Robert-Blum-Weg) durch. Teilnehmer werden neben Einheit die Alt-Herren-Mannschaften aus Pulsnitz, Sörnewitz, Sebnitz und Dohna sein. Anstoß zum 1. Spiel ist 09.30 Uhr. Zuschauer sind herzlichst eingeladen. Die Fußballer sorgen für Unterhaltung und auch für Getränke und Imbiss wird gesorgt.

**Heinz Geißler, Mannschaftsleiter Alte Herren
SV Einheit Radeberg**

Die SG Ullersdorf informiert

Die Ergebnisse vom Wochenende:

Sa 01.11.	Hohnsteiner SV - F2-Jugend	2 : 1
So 02.11.	1. FC Pirna 2 - 1. Männer	1 : 0

Die Gäste verschliefen wieder einmal die erste Halbzeit und kassierten zeitig durch einen Fehler in der Hintermannschaft das 1:0. In der zweiten Hälfte hatten beide Mannschaften Torchancen, welche jedoch ungenutzt blieben. In den letzten 15 Minuten stellte die Heimmannschaft das Fußballspielen komplett ein und ließen die Ullersdorfer kombinieren. Doch die Gäste taten sich schwer mit dem Kunstrasen und so hatte T. Karsch die beste Möglichkeit zum Ausgleich doch der Keeper war eher am Ball. In der letzten Minute der Nachspielzeit erneut ein Angriff von Ullersdorf, welcher durch ein glasklares Handspiel im Strafraum gestoppt wurde. Noch heute ist es den Spielern und Zuschauern beider Mannschaften ein Rätsel, wie der Schiedsrichter den berechtigten Pfiff Richtung Elfmeterpunkt unterließ, doch am Ende sollten wohl eher die Spieler der 1. Männer bei sich und ihrer Leistung die Schuld für die Niederlage suchen.

Die Spiele für das Wochenende:

Sa 08.11.	14:00 Uhr	1. Männer - SV Blau-Gelb Stolpen
So 09.11.	09:30 Uhr	F2-Jugend - BSV 68 Sebnitz
So 09.11.	10:30 Uhr	F1-Jugend - Heidenauer SV 2.

Jacqueline Krüger
Schriftführung, SG Ullersdorf e.V.

Die Giganten von heute – Sprechen, Denken und Personaltrainer zugleich

Interview mit Frau Gilge, Kundenberaterin für Privat- und Geschäftskunden im Vodafone Shop Dresden-Weißig

Frau Gilge, „Smartphone-Giganten von heute“ – wie meinen Sie das?
Samsung und HTC haben bisher immer die Strategie verfolgt, zu ihren Flaggschiffen – dem kürzlich erschienenen Samsung Galaxy Note 4 oder dem Galaxy S5 und dem HTC One (M8) – eine kleinere Variante parallel anzubieten: das Samsung Galaxy S5 Mini und bei HTC das HTC One Mini 2.

Mit dem Erscheinen der neuen Apple-Giganten – dem iPhone 6 (4,7") bzw. dem iPhone 6 Plus (5,5") – haben Sie nun die Möglichkeit, bei allen Herstellern Ihre Smartphones nach der Größe der Hosens- bzw. Handtasche auszusuchen.

Was genau sind die Highlights?
Nicht nur die Größe ist entscheidend, sondern auch die Prozessoren laufen bei Spitzen-Leistungen. Sie werden durch noch mehr interne Speicherplätze von bis zu 128 GB unterstützt, die Platz für noch mehr Apps sowie größere und umfangreichere Betriebssysteme bieten. Der Trend entwickelt sich dahin, sein Sportstudio auf dem Smartphone bei sich zu führen. Ob im Park oder im Urlaub – die persönliche Fitness und Gesundheit ist immer über die passende Smartwatch bzw. Apple Watch abrufbar.

Und was hat es mit dem zweiten Teil der Überschrift auf sich?
Siri und Google Talk hatten bisher immer Antwort auf unsere Fragen. Jetzt heißt es: Rein in die Laufschuhe oder rauf aufs Fahrrad. Herzfrequenz, BMI und Schrittzähler gehören zur Grundausstattung bei Ihrem Fitnessstudio für unterwegs. Das Samsung Galaxy S5 beispielsweise erhalten Sie bei uns direkt mit der passenden Gear Fit zum Vorzugspreis.

Besuchen Sie uns im Vodafone Shop Dresden-Weißig und lassen Sie sich entführen in die neue Welt der Smartphone-Giganten!

An der Prießnitzau 1-3 (im Hochland-Center) | 01328 Dresden-Weißig | Tel.: 0351-2176115
> www.vodafone-profis.de > shop.weissig@vodafone-profis.de

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresden Straße 39e © 03528/ 41 14 26
Akkordeon im Einzelunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

DER KINDERLADEN **JETZT NEU: Kopierservice bis A3 in s/w und Farbe!**
Marienkäferchen im EKZ Radeberg – An der Ziegelei 2 – 01454 Radeberg
Spielwaren - Bücher - Textilien

BEILAGENHINWEIS: Unserer heutigen Ausgabe liegt eine Teilbeilage von der **Rechtsanwaltskanzlei A. Hahnwald** bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 45: 11.11.2014, 11.11 Uhr
für Ausgabe 46: 14.11.2014, 17.00 Uhr**

Ausgabe Nr. 45 erscheint am: 14.11.2014
Ausgabe Nr. 46 erscheint am: 21.11.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!



